

Newsletter des LWK zum Thema „**Wo sind unsere Priester?**“

NEWSLETTER Nr. 5 –02.03.2012

von

"Liberius Wagner-Kreis"

- Kontaktdaten siehe Fußzeile -

Sie erhalten diese Nachricht ausschließlich auf persönliche Empfehlung.  
Informationen zur Abbestellung finden Sie am Ende dieser E-Mail...  
Bitte diese E-Mail an potentielle Interessenten mit Begleittext weiterleiten! Vergelt's Gott!

---

Liebe Mitglieder und Förderer,  
sehr geehrte Freunde im geistlichen Stand,  
liebe Brüder und Schwestern im rechten Glauben,  
verehrte Freunde und Interessenten,

***Vergiß das Ziel nicht!  
Verlass den Weg nicht!  
Verlier den Mut nicht!***

Beitrag des Liberius Wagner-Kreises zur Neuevangelisierung

## **Das Problem**

Vor dem Konzil war der Kleriker, der katholische Priester, in der Gesellschaft, schon von weitem durch seine Kleidung präsent. Heute, nachdem wohl der größte Teil unserer Priesterschaft keine priesterliche Kleidung in der Öffentlichkeit mehr trägt, ist das Bild des katholischen Priesters aus dem Gemeindebild verschwunden. Das hat natürlich auch Folgen für das Glaubens- und Gemeindeleben. Wie soll ein Katholik einen Pfarrer ansprechen können, wenn er ihn nicht als Priester erkennen kann. Es fehlen authentische Priester. Im Fernsehen sieht man nie einen Pfarrer mit einer Krawatte. Jeder Regisseur will nur authentische Pfarrer oder Ordensleute in seinen Fernsehfilmen. Domkapitulare oder Dekane im Sportsakko ohne priesterliche Kleidung sind für sie nicht authentisch. Was Film und Fernsehen für wichtig halten, das braucht es für das Leben, für festliche Zeiten und für den Alltag.

Ein noch wichtigeres Problem in diesem Zusammenhang nennt ein französischer Priester in einem Interview im Internet (<http://www.gloria.tv/?media=182501>):

Priester (P), Reporter (R).

P- „Schauen Sie, ich glaube, dass das Priesteramt sichtbar sein muss. Wir brauchen

...

R- Und dies, wenn Sie erlauben, ist der Grund, dafür dass Sie eine Soutane tragen?

P- Ja, die Soutane. Ich trage sie für die 96 % der Menschen, die nicht in die Kirche gehen. Denn, wissen Sie, alle diese Menschen da draußen, die nicht in die Kirche gehen, wie sollen sie sonst die Gelegenheit haben, je einem Priester zu begegnen? Es ist notwendig, dass es an den Orten, wo ich mich bewege, auf der großen Straße, durch die ich jeden Tag gehe, für alle die Möglichkeit gibt, zu mir zu kommen, mit mir zu sprechen, mir etwas aus ihrem Leben anzuvertrauen. Diese Soutane ist von größter Wichtigkeit.

R- Das passiert wirklich so?

P- Ja, so passiert das wirklich. Ich denke, dass wir alle unser Gewissen gründlich erforschen sollten. Denn wir sind gegenwärtig 15000 Priester in Frankreich, ist Ihnen das bewusst? 9000 davon sind aktiv, glaube ich. Dazu kommen noch 40000 Ordensfrauen. Ich bin sicher, wenn alle, durch einen göttlichen Beschluss, ihre Soutane wieder anziehen und ihren Schleier wieder anlegen würden ... Nun, was würde passieren? Jeden Tag würden die Menschen Dienern Gottes begegnen. Und die Kirche würde ihren Platz in der Gesellschaft wieder einnehmen.

R- Sie werden sich keine Freunde machen, wenn Sie das sagen.

P- Das ist egal, ich sage es für den Herrn und für die Zukunft des Christentums.

Ein Priester aus der Tschechei sagte während der kommunistischen Zeit in einem Gespräch bei der Leipziger Messe: Das Einzige, was ich, außer in Kirche und Pfarrhaus – und auch da muss ich vorsichtig sein - für den Glauben, für die Kirche und Gottesdienst tun kann: dass ich als Priester erkenntlich durch die Straßen gehe.

Dazu das Kirchenrecht im Can. 284 des Codex Juris Canonici (CIC): „Die Kleriker haben gemäß den von der Bischofskonferenz erlassenen Normen und den rechtmäßigen örtlichen Gewohnheiten eine geziemende kirchliche Kleidung zu tragen.“

Der große Verlierer des Konzils war der katholische Priester, sodass man davon ausgeht, dass über 80000 Priester in den Jahren nach dem Konzil ihre Berufung nicht mehr ausübten. Andere zogen ihre priesterliche Kleidung aus, um unerkant in der Öffentlichkeit, weiter ihre Gemeinden zu betreuen. Ja selbst Domkapitulare und nicht wenige Dekane tragen keine kirchliche Kleidung mehr. Schämen sie sich wegen ihrer herausragenden Stellung in der Kirche?

## **Die Lösung**

Eigentlich sollte ein katholischer Priester gerne und aus Liebe zu Christus und seiner Kirche mit Freude durch seine kirchliche Kleidung Zeugnis für Christus geben wollen. Dass dies nicht mehr der Fall ist, zeigt die derzeitige Lauheit und Halbherzigkeit des Klerus. Damit ist keine Erneuerung möglich. Die Lösung wäre, dass sich die katholischen Priester wieder Ihrer Würde bewusst werden (Aussagen des hl. Pfr. von Ars über das Priestertum). Dazu ist eine gute psychologische und theologische Aufbauarbeit und Erneuerung notwendig.

## **Appell des Liborius Wagner-Kreises**

Wir bitten unseren H.H. Bischof, die Priester zu ermuntern, ja sie persönlich aufzufordern, wieder öffentlich aus Liebe zu Christus und seiner Kirche die kirchliche Kleidung zu tragen und sie zu ermahnen, dass sie auch nach dem Kirchenrecht dazu angehalten sind.

**Die Vermittlung und Vertiefung der katholischen Glaubenswahrheiten ist die Grundlage jeder Neuevangelisierung bzw. Glaubenserneuerung.**

Gelobt sei Jesus Christus.

Gruß und Frieden

Ihr

Liborius Wagner-Kreis Team

#### **==> UNSER VEREIN**

Der Verein "Liborius Wagner-Kreis" Initiativkreis Katholischer Laien und Priester in der Diözese Würzburg e.V. mit Sitz in Würzburg wurde am 7. Oktober 1997 in das Vereinsregister des Amtsgerichts Würzburg unter der Nummer VR 1707 eingetragen. Er ist als gemeinnützig anerkannt. ...mehr Info hier ==> <http://www.liborius-wagner-kreis.de/cms/index.php?page=1005>

#### **==> UNSERE ZIELE**

- Information über die Lehre der katholischen Kirche
- Beseitigung von mangelndem Glaubenswissen
- Erarbeitung von Argumentationshilfen
- Ermutigung des Einzelnen zum Bekenntnis
- Rückhalt für glaubenstreue Katholiken
- Stärkung der Priester und Theologen, die treu zur Lehre der katholischen Kirche stehen und die Autorität des Papstes anerkennen
- Unterstützung der Bischöfe in ihrem Eintreten für die Lehre der Kirche an der Seite des HI. Vaters
- Unterstützung von Gebetsgruppen und glaubenstreuen Verbänden
- Überregionale Wirkung durch Zusammenarbeit mit Initiativkreisen in anderen Diözesen

#### **==> SPENDEN**

Wir sind dankbar für jegliche Unterstützung unserer Arbeit, z.B. durch Sach- und Geldzuwendungen. ...mehr Informationen hier ==> <http://www.liborius-wagner-kreis.de/cms/index.php?page=95>

#### **==> MITGLIED WERDEN**

Wenn Sie sich für eine Mitarbeit im Rahmen einer Vereinsmitgliedschaft im Liborius Wagner-Kreis interessieren, wenden Sie sich bitte an einen der Kontaktdaten in der Fußzeile dieser E-Mail.. ...mehr Informationen hier ==> <http://www.liborius-wagner-kreis.de/cms/index.php?page=96>

#### **==> UNSERE KONTAKTDATEN**

"Liborius Wagner-Kreis"  
Initiativkreis katholischer Laien und Priester in der Diözese Würzburg e.V.  
Schleusenstr. 7  
D-63839 Kleinwallstadt  
Vereinsregister: Amtsgericht Würzburg Nr. VR 1707  
Vorsitzender des Vorstandes: Günther Brand  
Telefon: 06022 / 20726  
Fax: 06022 / 208298  
E-Mail: [guenther.brand@liborius-wagner-kreis.de](mailto:guenther.brand@liborius-wagner-kreis.de)  
Internet: [www.liborius-wagner-kreis.de](http://www.liborius-wagner-kreis.de)